

Spannungsversorgung 5V DC/ 2A REG

Bestell-Nr.: 0971 00

Synoptik

Der Begriff Synoptik ist aus der griechischen Sprache abgeleitet. Das griechische Wort <synopsis> setzt sich zusammen aus <syn> „zusammen“ und <opsis> „das Sehen“. Das Wort <synopsis> wird übersetzt mit „Übersicht“.

Funktion

Die Synoptik bietet die Möglichkeit, den Zustand eines Instabus EIB-Systems zu kontrollieren und zu beeinflussen.

Eine zentrale Steuereinheit sichert den Datenaustausch zwischen den einzelnen Komponenten und dem Instabus EIB. Die Zustände werden wahlweise dargestellt über

- ein Treibermodul zur Ansteuerung von LED
- ein Treibermodul zur Ansteuerung von Glühlampen bzw. Relais
- ein Binärausgangsmodul sowie über
- eine Frontplatte MW4 mit vier 7-Segmentanzeigen und 8 Grenzwerttastern und -LED oder
- eine Modulplatte L 40 mit 40 LED oder
- eine Modulplatte TL 15 mit jeweils 15 Tastern und LED des Melde- und Bedientableaus.

Zusätzlich zur Anzeige können über die Treibermodule und die Modulplatte MW4 und TL 15 Befehle auf den *instabus* EIB gesendet werden.

Bis zu sechs Komponenten des Melde- und Bedientableaus sind in beliebiger Kombination an ein Steuermodul anschließbar.

Die Verbindung erfolgt mit einem 20-poligen Flachbandkabel.

Die Komponenten müssen über einen Stufenschalter auf die individuelle Moduladresse eingestellt werden.

Die Funktionen werden mit Hilfe des WINDOWS[®]-Programmiersystems EIBTAB vorgegeben. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten vom PC in die Steuerelektronik geladen und dort dauerhaft gespeichert. Die Programmierung anderer *instabus* EIB Komponenten mit der ETS ist über diese Schnittstelle nicht möglich.

Die Beschriftung der Kanäle des Melde- und Bedientableaus erfolgt mit Hilfe austauschbarer Einschubstreifen.

Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Installationshinweise

Die Komponenten in REG-Bauform werden auf eine DIN-Hutschiene aufgeschnappt. Die Frontplatten MW4, L 40 und TL 15 können mit vier Halsschrauben M 2,5 x 12 in dem UP/AP-Gehäuse des Melde- und Bedientableaus befestigt werden.

Sind die Komponenten mit dem 20-poligen Flachbandkabel verbunden und wurde die Planung bzw. Projektierung mit der PC-Software EIBTAB durchgeführt, erfolgt die Inbetriebnahme der Anlage (RESET). Als Funktionstest schalten alle LEDs der Frontplatten L 40 und TL 15 sowie alle Elemente der MW4 (7Segment + LED) nach dem Einschalten der Netzspannung für 2 bis 3 Sekunden ein.

Der RESET kann außerdem durchgeführt werden durch

- Betätigung der RESET-Taste am Steuermodul
- Unterbrechung der Spannungsversorgung des Steuermoduls

Nach einem RESET ermittelt das Steuermodul die angeschlossene Gerätekonfiguration. Zusätzlich ist die Abfrage des EIB-Status einzelner Gruppen möglich. Dies wird bei der Projektierung mit der PC-Software EIBTAB festgelegt. Während der Statusabfrage ist eine Auswertung der Tasten nicht möglich.

Änderung des Systems

Wird eine Komponente zu dem System hinzugefügt oder aus dem System entfernt, ist ein RESET durchzuführen.

Spannungsversorgung 5V

Die Spannungsversorgung 5V / 2A versorgt Modulplatten der Melde- und Bedientableaus. Dieses Gerät ist erforderlich, wenn Modulplatten vom Steuermodul angesteuert werden. Es ist das letzte Gerät der mit einem 20-poligen Flachbandkabel ① verbundenen Kette.

Die freibleibende Steckerleiste ② kann zur Versorgung eines zweiten Systems genutzt werden.

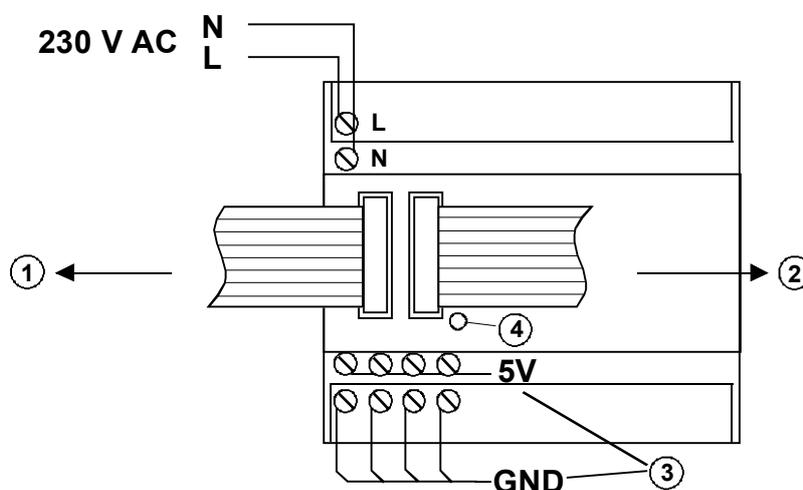
Die Zuordnung der Steckerleisten zu den Systemen ist frei wählbar.

An die Spannungsversorgung können bis zu sechs Modulplatten angeschlossen werden.

Über weitere Schraubenschlüsse können beliebige andere Geräte mit 5V DC versorgt werden ③.

Die Spannungsversorgung ist kurzschlußfest und gegen thermische Überlast geschützt.

Eine Betriebs-LED ④ zeigt die Funktionsbereitschaft der Gerätes an.



Technische Daten

Spannungsversorgung 5 V DC

Versorgung	
Netz:	AC 230 V ~
Leistungsaufnahme:	max. 20 VA
Leistungsabgabe:	max. 12 VA
Anschluß	
Netz:	Schraubklemme 2 x 2,5mm ² massiv oder 0,1 - 1,5 mm ² mit Aderendhülse
Ausgänge	
Flachbandkabel:	2 (Systeme 1 + 2)
Schraubklemmen:	4
Nennspannung:	5,1 V DC (+/-0,1 V)
Nennstrom gesamt:	2 A kurzschlußfest
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 20
Einbaubreite:	105 mm (6 TE)

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de